

Wiedervereinigung der D-Generation X?

Von ValeskaTwins-forever

Kapitel 11: Smalltalk unter Freunden

Nachdem wir erfolgreich gewonnen hatten verließen wir glücklich und zufrieden die Halle. Es lief alles nach Plan. Shawn hatte gewonnen und Triple H auch. Ich war glücklich, was man mir auch ansehen konnte. Ich grinste nämlich breit. Shawn musste zum Glück nicht eingreifen, da Edge sich nicht gezeigt hatte. Wir waren auf den Weg zu ihm oder besser gesagt nur ich. Triple H wollte sich schnell duschen und umziehen und ich wollte mit Shawn ein wenig reden. Ich hatte einfach danach Lust. Shawn bedeutete mir noch heute eine Menge. Ich wusste nicht warum aber er gehörte einfach dazu. Ohne ihn fehlte mir etwas. Als ich vor seiner Tür stand klopfte ich an und als er mir die Tür öffnete war er ziemlich überrascht. „Chris was machst du denn hier? Gar nicht bei Triple H?“ fragte er mich. Ich lächelte und erwiderte: „Ich wollte gerne etwas reden. Und da Triple H sich gerade fertig macht dachte ich komme ich zu dir. Oder passt es dir nicht?“ Er sah mich an und schüttelte mit den Kopf. Dann trat ich ein und setzte mich auf einen Stuhl. Shawn setzte sich mir gegenüber und sah mich an. „Ok du wolltest reden. Worüber?“ Ich lächelte ihn an und fing dann an. „Naja ich dachte wir könnten mal wieder etwas über früher reden. Also in Erinnerungen schwelgen. Oder?“ Er stimmte mir zu. „Ja warum eigentlich nicht. Dann fang mal an.“ Ich lächelte und überlegte kurz. „Weißt du wo ich jetzt so nachdenke fällt mir ein wie ich damals deine Managerin wurde. Und wie ich Cherry weggekickt habe.“ Er musste kurz lachen und hörte mir dann zu.

//Vergangenheit:

Ich konnte mich noch ganz genau erinnern wie meine Karriere damals begann. Ich war neu in der WWE und war glücklich das ich es endlich geschafft habe. Das ist der größte Traum von jedem und ich wusste das ich jetzt alles was ich mir gewünscht habe in Erfüllung geht. Ich war noch ziemlich unerfahren und hoffte das ich gute Chancen hatte. Und ich bekam die größte Chance meines Lebens. Der Manager vom Undertaker kam auf mich zu und wollte mich sozusagen als Lehrling haben. Er wollte mir alles beibringen was ich als Manager und gute Kämpferin brauchte. Dankend nahm ich an. Und ich lernte wirklich eine Menge. Ich lernte das Geschäft kennen, lernte wie man sich beim Publikum beliebt machte und das ganze drum und dran. Nach 3 Jahren war ich dann soweit. Ich wusste alles und war nun bereit auch andere Superstars zu managen. Ich musste wirklich zugeben, dass mir die Arbeit mit den Undertaker großen Spaß gemacht hat. Doch eines Tages beschloss ich was anderes zu probieren. Oder besser gesagt ich wurde gefragt. Da ich ja jetzt bekannt war, hatten

viele Superstars Interesse an mir. Wenn ich auch wusste das nicht alle mich nur haben wollten aufgrund meiner Fähigkeiten als Manager. Doch ich lehnte ab. Bis ich eines Tages Shawn über den Weg gelaufen bin. Ich kannte ihn natürlich und mochte seine Qualitäten als Wrestler. Und er wusste das scheinbar auch. Er sah mir hinterher und rief dann: „Hey warte mal eine Minute.“ Ich blieb stehen und drehte mich um. Er kam auf mich zu und sah mich an. „Du bist doch Christina oder? Ich muss sagen du bist wirklich eine klasse Managerin.“ Ich musste lächeln. „Danke und ja die bin ich. Was gibt es?“ fragte ich ihn. Er lächelte. „Naja ich hab ja gehört das du jetzt ja frei bist und da wollte ich dich fragen ob du nicht meine Managerin werden willst?“ Ich sah ihn an und war baff. Meinte er das wirklich ernst? „Klingt ziemlich gut das Angebot. Na schön ich bin ab jetzt deine Managerin ok? Oder willst du das irgendwie schriftlich oder so haben?“ fragte ich ihn. Er lächelte charmant und legte dann einen arm um mich. „Ich denke wir sollten das woanders bereden oder?“ Ich ließ es mir gefallen und schmiegte mich leicht an ihn. „Aber gerne doch. Hier ist es wirklich unangenehm“ meinte ich und lächelte charmant. Wir gingen zu seinem Hotel und besprachen dann dort alles. Und nicht nur das. Wir verbrachten auch gleich darauf die nacht mit einander. Er war einfach so nett gewesen und ich musste schon zugeben das er verdammt sexy aussah. Welche Frau hätte ihm da widerstehen können. Ich konnte es nicht. Und er fand mich auch sehr attraktiv. Wir hatten viel spaß und tauschten sogar die Handynummern aus. Als ich dann am nächsten Morgen sein Zimmer verließ war ich glücklich und freute mich schon auf die Show nächste Woche. Dort sollten es alle wissen. Was ich jedoch nicht wusste war, dass Cherry, Shaws „Noch Managerin“ von mir nichts wusste. Sie würde also beim nächsten mal die Wahrheit erfahren. Aber Shawn hatte mir auch gesagt warum er Cherry nicht mehr haben wollte. Er wollte was neues. Und da ich ihm gefallen hatte wollte er mich haben. Ich hätte aber auch nicht nein gesagt. Denn ich wusste, dass meine Karriere jetzt erst richtig begann. Und wer weiß, vielleicht entwickelte sich da noch was zwischen mir und Shawn.

//

Er nickte. „Stimmt genau so war es. Ich bin zufrieden das ich das damals gemacht habe.“ Ich nickte und lächelte. „Ja und ich hätte nicht damit gerechnet das da mal was entsteht zwischen uns beiden.“ Er stimmte mir zu. Ich konnte mich wirklich glücklich schätzen, dass ich damals mit Shawn zusammen war. Nur dadurch habe ich Triple H kennen gelernt. Wir unterhielten uns noch eine weile und schwelgten in Erinnerungen.